



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

ST. ROCHUS HOSPITAL CASTROP-RAUXEL

Pressemeldung

Stationäre Schmerztherapie

Hilfe zur Selbsthilfe

(04.09.2015) Seit Anfang des Jahres bietet das St. Rochus-Hospital eine stationäre multimodale Behandlung an. Das Angebot wendet sich an Patienten, die seit Jahren unter chronischen Schmerzen leiden und im ambulanten Bereich keine erfolgreiche Therapie finden können.

"Chronische Schmerzen, die mit den gängigen Methoden nicht in den Griff zu bekommen sind, haben nicht eine, sondern eine Vielzahl von Ursachen", weiß Schmerztherapeut Oberarzt Dr. Wilhelm Schaffstein. "Das macht es schwierig, den Betroffenen zu helfen. Mit Pauschaltherapien kann man da nicht viel erreichen."

Im Vordergrund der etwa anderthalb wöchigen stationären Behandlung steht das Bemühen, die Schmerzsituation für die Patienten so zu verbessern, dass sie in ihrem Alltag damit zurechtkommen können. Ein eingespieltes Team von Experten analysiert das komplizierte Gemisch biologischer, psychischer und sozialer Ursachen, das letztendlich in seiner Gesamtheit für die Beschwerden verantwortlich ist. In einer Schmerzkonferenz wird gemeinsam über Maßnahmen beraten, die dem Betroffenen einen erträglichen Umgang mit seinen Schmerzen ermöglichen sollen.

"Wir bieten ein komprimiertes, aktivierendes Programm, bei dem wir uns am subjektiven Schmerzempfinden des Patienten orientieren" erläutert Dr. Schaffstein. "Auch Menschen ohne organischen oder anatomischen Befund haben ein Recht in ihrem Leidensdruck ernstgenommen zu werden und Hilfe zu erhalten."

Die begrenzte Zeit des stationären Aufenthaltes ist eine Chance für chronische Schmerzpatienten, für sich Wege zu finden, wie sie eigene Lebensqualität zurückgewinnen können. "Dabei unterstützen wir sie", verspricht Dr. Schaffstein. "Der Erfolg hängt sehr davon ab, wie die Betroffenen die angebotenen Maßnahmen annehmen und nach dem Krankenhausaufenthalt weiterführen. Letztlich bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Wer die Chance nutzt, wird danach besser zurechtkommen."



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

ST. ROCHUS-HOSPITAL
CASTROP-RAUXEL

Kontakt: Oberarzt Dr. Wilhelm Schaffstein, Klinik für Anästhesiologie, Tel.:
02305/294-2501

Bild: Das Bild zeigt Oberarzt Dr. Wilhelm Schaffstein. Es darf im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung frei verwendet werden.